



NATURSCHÄTZE DES WESTKAUKASUS

NABU & Zapovednik Kavkazskij – gemeinsam für den Schutz des Weltnaturerbes

25 JAHRE ZUSAMMENARBEIT IM WESTKAUKASUS

NABU UND ZAPOVEDNIK KAVKAZSKIJ GEMEINSAM FÜR DEN SCHUTZ DES WELTNATURERBES

Rund 2.400 Kilometer östlich von Deutschland, im Süden Russlands, erheben sich die majestätischen Gipfel des Großen Kaukasus. Die Region ist das einzige Beispiel einer großen, weitestgehend unbeeinflusst gebliebenen Hochgebirgslandschaft Europas und Westasiens und steht seit über einhundert Jahren unter strengem Naturschutz. Seit 1999 ist die Region sogar UNESCO-Weltnaturerbe. Das Welterbegebiet repräsentiert fast alle Ökosystemtypen des Großen Kaukasus und ist Heimat zahlreicher seltener, zum Teil endemischer, Tier- und Pflanzenarten, die sich über Jahrhunderte hinweg völlig ungestört entwickeln konnten.

Doch der Lebensraum ist bedroht. Die Abholzung der Urwälder und die Veränderung des Klimas gefährden die einmalige Tier- und Pflanzenwelt der Region. Allein von den im Kaukasus verbreiteten Wirbeltieren sind laut Weltnaturschutzunion IUCN 39 Arten gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht und stehen auf der internationalen Roten Liste.



NATURSCHÄTZE DES WESTKAUKASUS

Um das Naturerbe Westkaukasus für die Zukunft zu bewahren, ist der NABU seit 1993 in der Republik Adygea aktiv. Vor Ort arbeitet der NABU wirkungsvoll mit staatlichen und nicht-staatlichen Partnern in Projekten für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung zusammen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der NABU-Aktivitäten zum Schutz des Weltnaturerbegebietes rückt die NABU-Fotoausstellung „Naturschätze des Westkaukasus“ die Schönheit und Besonderheit der Natur im Westkaukasus in den Mittelpunkt. Majestätische Berge, urtümliche Wälder, glasklare Bergseen sowie faszinierende und seltene Wildtiere: Dies alles und noch viel mehr spiegelt die Vielfalt wider, die das Welterbegebiet weltweit einzigartig macht.

DIE FOTOGRAFEN

Die vier Fotografen Dmitry Andreev, Alexey Bibin, Alexander Perevozov und Sergei Trepet zeichnen mit ihren einmaligen Aufnahmen ein facettenreiches und persönliches Bildnis des Westkaukasus. Als Wanderer, Wissenschaftler und begeisterte Naturfotografen in Russland haben sie viele Preise bei nationalen Fotowettbewerben gewonnen. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Zeitschriften, Bildbänden und Ausstellungen vorgestellt.



AUSSTELLUNG

NATURSCHÄTZE DES WESTKAUKASUS

Nach 25 Jahren aktivem Naturschutz im Westkaukasus, stellt der NABU in Zusammenarbeit mit dem Zapovednik Kavkazskij das Naturparadies „Weltnaturerbe Westkaukasus“ im Süden Russlands erstmals in einer Bilderausstellung vor. Die Wanderausstellung „Naturschätze des Westkaukasus“ stellt eine fotografische Reise dar und präsentiert all die Naturschätze, die die Region zwischen Himmel und Erde zu bieten hat. Ausstellungsbeginn ist der 11. Januar 2018 an der Urania 17, 10787 Berlin.

Weitere Termine: NABU.de/Kaukasus-Ausstellung

IMPRESSUM

© 2018, NABU-Bundesverband

1. Auflage 01/2018

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V.

Charitéstr. 3, 10117 Berlin

www.NABU.de

Kontakt:

Vitalij Kovalev

Stellvertretender Leiter Fachbereich

Internationales, Leiter Kaukasusprogramm
des NABU-Bundesverbandes

Vitalij.Kovalev@NABU.de

+49 30 284 984-17 01

Text und Redaktion:

Vitalij Kovalev, Laura Meinecke, Britta Hennigs

Druck:

DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH

Bildnachweise:

Cover: Alexander Perevozov; S. 2: Dmitry Andreev;

S. 3: Alexander Perevozov, Sergei Trepet



КАВКАЗСКИЙ
государственный природный биосферный
ЗАПОВЕДНИК
имени Х.С. Шагаловского

